

3.0e 480 Ascoli Satriano

3. Re 480 716

Dtl: Ascoli Satriano, mand. id.,  
circond. Bovino, prov. Foggia,  
Diöz. Ascoli-Satriano - Cenigiano  
Dtl von ca 9000 Einwohnern, rein  
ländlichen Charakters. Hauptproduktion:  
Getreide, Bohnen, Wein, starke Vieh-  
zucht (Schafe, Ziegen, Rinder)

Sugr. Francesco Coletta, 61 Jahre,  
Contadino, im Dtl geboren, ~~und~~  
wur 17 Monate in Nordamerika, hat  
fünf Jahre in der Romagna gearbeitet,  
sonst immer im Dtl ansässig. Vater  
in La Bella (Sizilien) geboren, aber  
seit dem Alter von 4 Jahren stets in  
Ascoli geblieben, Mutter aus Ascoli.

716

3.Oe 480 Ascoli Satriano.

Siegt ist ein intelligenter Bruder, kann  
lesen u. schreiben d. in vollkommen  
der Schriftsprache mächtig. Er antwortet  
richtig und sicher, beherrschst die gesamte  
ländliche Terminologie u. ist nachdrücklich  
aufs Beste orientiert.

Mundart: Die Ma. hat angeblich seit  
etwa 50 Jahren sich stark verändert  
und besonders durch den starken Verkehr  
(Sitz der Mandamenta, Diözese) sich beson-  
ders im Lexikon stärker an die  
Schriftsprache angelehnt als es in der Prov.  
Prov. u. Lucca der Fall ist. In der Hirten-  
terminologie stehen oft zwei u. mehr

716

Ausdrücke nebeneinander, bedingt wohl durch den starken Wandelverkehr, der in diesen Gegenden (Prov. Foggia) zwischen den Bergen und der Marina besteht, wobei es oft nicht möglich ist festzustellen, welches der Lokalismus ist.

- 1) Frü -ll- hat in der alten Ma.-dd- bestanden, dies wurde so gut wie gänzlich wieder -ll- Platz gemacht hat. Wo in der Auffassung -dd- erscheint, ist es reiner deutscher Verschlusslaut.
- 2) a) Früher langer a ist in der Aussprach älterer Personen (bevorher als Främer) sehr stark geöffnet (a bzw. sogar a). In der Aussprache

716

3.0e+480 Ascoli Satriano

der Sprache erkennt bald n, bald a.

- 3) Als Reflex von lat j-, ge bestand in der älteren Ma ſ̄ / ſ̄uka' = gio-care, ſ̄i:enk = gioren, ſ̄ām̄o = andiamo (dr.), das heute meistentweder durch das jüngere ij (yuka', yi:enk, yāmo) ersetzt ist.
- 4) n̄, ī sind Diphthonge, bei denen der Ton auf dem ersten Element liegt, während das zweite Element reduziert erkennt.

Aufzeichne: 22. 23. 24. 25. 26. 27. April 25  
4 + 2<sup>1</sup> / 4 + 3 / + 3 + 2<sup>1</sup> / + 2 + 2<sup>1</sup> / 3 + 2<sup>1</sup> / + 3 + 2  
= 34 Std.